

Jango

Grenzloch, 1. Dez. 83



Clown der Meisterklasse

Nicht endenwollender, tosender Beifall ließ den Aachener Eurogress fast übersprudeln. Grund dieser Begeisterung war wieder einmal der amerikanische Superstar Jango Edwards, ein Clown der Meisterklasse, der es versteht, seine Fans lachend auf politische und soziale Mißstände unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen. Dieser Komiker hebt sich weit von andern seines Genres ab, da er nicht nur versucht, den auditiven Erwartungen seines Publikums voll und ganz zu entsprechen, sondern da er auch einen großen Wert auf das visuelle Gelingen seiner Shows legt. Enorm war demnach auch der technische Aufwand, der von fremdartigen Lichteffekten sowie künstlichem Nebel bis hin zu pompösen Diaprojektionen reichte. Auch wenn der Künstler sich ausschließlich der englischen Sprache bedient, schien seine Gesellschaftskritik doch jedem im Saale verständlich, denn ein derartig meisterlicher Gebrauch von Mimik und Gestik spricht seine eigene Sprache und bedarf keiner linguistischen Übersetzung. Klasse bewies Edwards dann, als er unmittelbar nach Beendigung seiner Show zum Ausgang stürmte, um jedem seiner Anhänger die Hand zu reichen. Schade nur, daß ein solcher Spitzen-Clown vor einem nur zu 60% gefülltem Saale auftrat.